

Wir erwarben von der J. S. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin*)



Z

Z

Brosch. M. 12.— ord.

In Pappe geb. M. 16.— ord.

In Ganzleinwand geb. M. 22.— ord.

Einzeln bar mit 33 1/3 %

10 Exemplare (auch gemischt) mit 40% glatt
(Auf ein fünfskilopaket gehen 13 Expl.)

Don dem seit Jahren vergriffen gewesenen Buche gelangt in nächster Woche eine neue Auflage in unserm Verlage zur Ausgabe. Diese

Sagen und alte Geschichten der Mark Brandenburg von W. Schwarz

sind meist unmittelbar aus dem Munde des Volkes und auf jahrelang fortgesetzten Wanderungen von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf gesammelt worden. Darin beruht ihr eigentümlicher Charakter, der sie zu einem märklichen Volks- und Heimatbuche im wahrsten Sinne des Wortes macht. Mag auch mit dem Zusammenbruch unseres Vaterlandes vieles dahingefunken und für immer verschwunden sein, eines wird uns bleiben, das ist die poesievolle, sagenumwobene Vergangenheit. An ihr wird sich unser Herz und Gemüt halten, um es selbst aufzurichten. Hierzu mag den vielen Verehrern und den Bewohnern unserer schönen und an Erinnerungen so reichen Mark die nachfolgende Sammlung lohnende Anregung bieten. Das unverkürzte, 145 Sagen enthaltende Buch in guter Innenausstattung, gebunden mit oberjardiger Umschlagzeichnung versehen, ist ein rechtes Weihnachtssbuch für die Jugend und für Erwachsene.

Bestellzettel anbei

Märkische Verlagsanstalt, Berlin W. 15

*) Wird bestätigt: J. S. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Dem verehrlichen Buchhandel

beehren wir uns hierdurch bekannt zu geben, daß wir am 21. Juni 1920 durch Eintragung in das Handelsregister den

Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. Buch- und Kunstverlag Gleiwitz, Am Adler 1

gegründet und dieses Unternehmen nunmehr dem Buchhandel angeschlossen haben.

In Berlin haben wir eine Zweigstelle bei der Verlagsbuchhandlung Karl Siegmund, Berlin S.W. 11, Dessauer Straße 13. errichtet.

Zugleich bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, daß zur buchhändlerischen bzw. kaufmännischen Leitung die Herren

Hans Bruhn
Carl Arno Wolf

als Direktoren bestellt sind.

Unser Bestreben ist es, durch Veröffentlichung ober-schlesischer Literatur, wie auch ober-schlesisch-heimatlicher Kunstblätter und wirkungsvoller Heimatkarten an der Deutsch-erhaltung Oberschlesiens mitzuarbeiten.

Hierzu erbitten wir die tatkräftige Unterstützung des gesamten Sortimentsbuchhandels, dem wir in Kürze über unsere Veröffentlichungen berichten werden. Voranzeige im Anzeigenteile der heutigen Nummer des Börsenblattes.

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr L. Stadmann übernommen.

Gleiwitz, im September 1920.

Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H.

Dem Gesamtbuchhandel geben wir hierdurch bekannt, daß wir mit heutigem Tage die

Heffische Lehrmittelanstalt
(Emil Roth)

ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen haben*).

Die zur D.-M. 1920 gestellten Disponenten werden mit Zustimmung der Verleger übernommen.

Wir werden das Geschäft unter der Firma

Heffische Lehrmittelanstalt
Dr. Wynecen & Co.

in solider Weise weiterführen.

Reichliche Vermittel sowie lang-jährige Erfahrung verbürgen eine gedeihliche Entwicklung.

Unsere Leipziger Vertretung hat die Firma F. Boldt & Co. übernommen.

Hochachtungsvoll

Gießen, den 1. November 1920.

Heffische Lehrmittelanstalt
Dr. Wynecen & Co.

Referenzen: Gewerbebank, Gießen.
Emil Roth Bg, Gießen.

*) Wird bestätigt: Emil Roth.

Die
Buchhdlg. Socet & Comp.
A. G.

Bukarest, Str. Victoria 21

hat uns im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär von heute an ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 23. Okt. 1920.

Koehler & Volkmar A.-G.
Abteilung Ausland.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Kauf oder Beteiligung

an gutem Sortiment, mögl. kath. Charakters, suche ich für bald. Schlesien, Brandenburg bevorzugt.

Größeres Kapital frei. Abschluss gleich oder später. Gestl. Ang. u. B. U. 2710 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.